



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXXV. Kurfürst Friedrich verschreibt das Schloß und Amt Potsdam dem Heinrich Zabeltitz, Heinrich von Krakow und den Schönow zum Pfandbesitz für 2000 Rh. Gulden, am 25. Juli 1466.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

XXXIV. Kurfürst Friedrich II. verleiht an Peter, Thomas und Otto Diriken das halbe Dorf Pareß mit einem Hofe in Falkenrede, wie Ludwig von Arnim diese Besitzungen inne gehabt, am 6. Januar 1465.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc., Bekennen offennlich mit dissem brief vor vns, vnser erben vnd nachkomen vnd suft allermeniglich, das wir vnseren lieben getrewen peter, Thomas vnd Ott, genannt dy diriken, recht vnd redlich verkaufft vmb ein Summ gelts, dy sy vns wol bezalt, vnd in vnd allen Iren rechten menlichen libs lebens erben zu rechtem manlehen vnd gesampter hant gnediglich gelihen haben das halbe dorff parecz, darczu Im dorff zu falkenrede einen hof mit dreyen hufen vnd auch einen halben wispel haueren vff einen andren hof doselbst, mit allen gnaden vnd rechten, zinszen, renten, mit obersten vnd nidersten gericht vnd suft mit aller zugehorung vnd gerechtikeit vff wasser vnd vff lande, nichts vszgenomen, In allermaße Als das vormals vnser lieber getrewer ludwig von Arnym Seliger von vns zu lehen gehabt vnd besessen hat, von dem vns das verlediget ist, verkauffen vnd leihen in das zu rechtem Manlehen vnd gesampter hant, zu haben vnd zu besitzen vnd zu gebrochen, mit kraft diszes briefs, Sullen vnd wollen In auch des kaufs ein rechte gewerhe sein. Sy sullen sulch gut vorder mer von vns vnd vnserer herschafft haben vnd enpfahen, so oft des not wirt, vnd auch dauon halten vnd dinen, als manlehens vnd gesampter hant recht vnd gewonheit ist, verkauffen vnd lihen In hiran alles, was wir in von rechts wegen verkouffen vnd lihen sullen vnd mogen, doch vns vnd vnser herschafft an vnseren vnd suft iglichen an siner gerechtikeit vnshedlich. Czu vrkund mit vnserm Anhangenden Insigel verfigelt. Geben zu Brandenburg, An der heiligen drey kung tag, Anno etc. Millefimo Quadringentesimo LXV.

Nach dem Churm. Schuscriptalbuße XXII, 215.

XXXV. Kurfürst Friedrich verschreibt das Schloß und Amt Potsdam dem Heinrich Zabeltig, Heinrich von Krauw und den Schönau zum Pfandbesitz für 2000 Rh. Gulden, am 25. Juli 1466.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu brandenburg, korforste etc., Bekennen —, das wir rechter, wissentlicher vnd redlicher schult schuldig sint vnsern lieben getrewen heinrich Czabeltiez, Annan seiner Eligen hufzfrauen, heinrich von krakow, Er Mauricius, Claus vnd hanse, gebruderen, vnd Claws, irem vetter, geheysen dy Schonow, czwey tausend gute Reynisch gulden, die sy vns an bereytem golde an einer Summe gutlich vorgeleget vnd gelegen vnd wir forder In vnser vnd vnser herschafft merklich nutz vnd fromen gekart vnd gewant haben: vnd sagen sie der vor vns, vnser erben vnd nachkomen ycz gegenwordigen mit demselm brief ganz quit, ledig vnd losz: vnd wir haben den genannten heinrich czabeltitz, Annen seyner elichen hufzfrauen, heinrich von krakowen, er Mauricius, claws vnd hanse schonow vnd claws schonow, iren vetter, vor sulche zwe tüsent Rinische gulden vnser losz vnd Stat postamp mit allen vnd Iglichen Renten, czinszen, gnaden, friheyten, zollen, mollen,

örbeten, viſſcherien, wiltpanen, mit weſen, weyden, dorfferen, gerichtten, oberſten vnd nyderſten, lehen, geiſtlich vnd werntlich, an das kercklehen zu poſtamp, das wir vnd vnſe herrſchaft ſelbs lihen wollen, vnd fuſt mit allen zugehörungen vnd gerechtigkeiten, wie man die nennen fall vnd mag, als wir vnd vnſer vorfären Marggraueu zu Brandenburg, auch vnſer Rat vnd geuatter der Biſſchoff zu Brandenburg, der es biß her von vns zu widerkauffe ynne hatte, gehabt vnd gebrucht haben etc. — Wurde auch die obgenannte hinrich czabeltitz, Anne ſeyne eliche hufzſrowe vnd hinrich von krakow an eliche libs erben verſterben, ſo ſullen ſolich zwe tuſent gulden Rinſch, die ſie, als oben berürt, an poſtamp In geſampt haben, von ſtünt an vor ander ire erbnemen ganz vngehendert an die genannten er Mauricius, claus; hans vnd claus, gebrudere vnd vetteren, geheizen die ſchonowen, vnd ire erben komet vnd fallen vmm ſunderliche vorderunge vnd verſampnungge, als ſie mit allen vnd Igleichen Iren lehen vnd erben vnder ſich mit vnſerem willen vnd ſulbort getroffen, des vereyniget vnd gebrudert haben, ſolch die ſelben ire vereynunge vnd bruderschaft wir uff Irer aller begir vnd ſiſzige bete In gegenwertigem confirmiren vnd beſtetigen zu ewigen zeyten by kreſſten zu blyben mit macht diſzes briues. Des gleichen als die genannten ſchonowen ane erben abegingen, das denn ſolich zwetüſent Rinſch gulden an die obgenannten hinrich czabeltitz, Anne, ſeyne eliche hufzſrowe, vnd hinrich von krakow vnd Ire erben auch wider vmm ſollen fallen, das ſie ſo vor vns bewillet vnd eyne partye der anderen deme ſo nachzukomen vnd das zu halten fulkomelich zugeſagt haben. Gezeüge ſint des die Erwidrige In got Wolgeboren Edeln geſtrengen vnd Erbaren vnſere Rete, hofgeſinde vnd liben getrewen herre dietrich, Biſchoff zu Brandenburg, Gotfrid, graue vnd herre zu holoch, Albrecht, graue von mülinge vnd herre zu Barbÿ, Jacob, graue von lindow vnd herre zu Ruppin, Bothe von ylborg, herre zu Sonnenwalde, Jorge von waldenſels, vnſer kamermeiſter, Buſſe von Aluenſleue, vnſer obermarſchalk, Ritter Hennigk von Bodendick, Arndt von luderitz, vnſer voyt zu tangermunde, werner von der ſchulemborg vnd meher der vnnſern gnug globenwerdigen. Czu vrkunde etc. Datum Tangermunde, am tage Jacoby Apoſtoli, Anno etc. LXVI.

Nach dem Schumärl. Lehnſcopialbuche XXII, 254—256.

XXXVI. Kurfürſt Friedrich II. verleiht dem Heinrich Zabeltig und Heinrich von Krakow die geſammte Hand an den Lehngütern der Schönnow zu Golm, am 25. Juli 1466.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brannenburg, kurfürſt etc. Bekennen —, das wir angeſehen vnd erkant haben getrewe vnd willige diſte, die vns vnſer liben getrewen hinrich czabeltitz vnd hinrich von krakow oſte gerne getan haben, tegelichen tun vnd hinſur tun ſollen vnd mogen. Dorumme vnd auch van beſunder gunſt vnd gnade wegen, haben wir In alle lehen guter, die er Mauricius, claus vnd hans, gebruder, geheizen die ſchonow, vnſer lieben getrewen, zu golm wonhaftig, von vns vnd vnſer herſchaft der Marggraueſchaft zu Brannenburg zu lehen haben, czu ſampter hant mit gelegen vnd lihen den obgenannten hinrich czabeltitz vnd hinrich von krakow an ſolichen der genannten Schönowen lehen guter,